

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“**

Projekt (Arbeitstitel): _____

Finanzplan für den Förderzeitraum _____

Bitte machen sie Angaben zu den jeweiligen Positionen der Ausgaben und Einnahmen Ihres Projektes (Gesamtfinanzierung). Beschreiben Sie im Einzelnen, für welche Posten (z. B. Honorare, Druckkosten, Werbung etc.) Aufwendungen gezahlt werden. Einnahmen von anderen Stellen, aus denen Sie Zuwendungen erhalten werden oder bereits erhalten haben, müssen Sie ebenfalls in Einzelpositionen darstellen und die Stelle der Zuwendung nennen (z. B. Europäischer Sozialfonds, WiN etc.). Eigenleistungen oder Eigenmittel sind ebenfalls anzugeben und ggf. aufzuschlüsseln (worin besteht der eigene Beitrag, z. B. des antragstellenden Vereins?).

Antragsteller (Träger der Maßnahme, Rechtsform des Trägers):

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____ E-Mail: _____

Kontaktperson:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____ E-Mail: _____

1. Adressat:

(zur Befassung im Begleitausschuss)

Bremerhavener Sportjugend
z. H. Herrn Stephan Mischer-Dinklage
Pestalozzistr. 55
27568 Bremerhaven
Tel. 0152/540 79 533
E-Mail: demokratie-leben-brhv@nord-com.de

2. Adressat:

(nach Zustimmung durch den Begleitausschuss)

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Amt 51/9 (z. H. Frau Silke Scholl)
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven
Tel. 0471/590-30 25
E-Mail: silke.scholl@magistrat.bremerhaven.de

Art und Ziel des Vorhabens / des Projektes / der Veranstaltung

(Kurzbeschreibung des Vorhabens für das Mittel beantragt werden, evtl. zusätzlich Anlagen beifügen):

Termine / Häufigkeit der Veranstaltung:

(Details anführen, evtl. zusätzliche Anlagen beifügen)

Veranstaltungsort:**Bearbeitung der Mittler- und Handlungsziele der Partnerschaft für Demokratie:**

- Mittlerziel** „Bremerhavener/innen setzen sich mit anderen Kulturen und Werten auseinander, interkulturelle Begegnungen schaffen Orte zur Beschäftigung mit unterschiedlichen Sichtweisen“
Handlungsziel „Unterstützung von geflüchteten Menschen“
- Mittlerziel** „Bremerhavener/innen kennen und nutzen ihre Partizipationsmöglichkeiten in den demokratischen Strukturen der Stadt“
Handlungsziel „Aktuelle Problemlagen werden aufgegriffen und zeitnah bearbeitet“
- Mittlerziel** „Für die Zielgruppen Jugendliche und Multiplikator/innen wird Handwerkszeug der Demokratie vermittelt“
Handlungsziel „Jugendliche motivieren, eigene Projektideen zu entwickeln und umzusetzen“

Hauptzielgruppe, die mit dem Projekt erreicht werden soll:

(Alter der Zielgruppe, erwartete Anzahl der Teilnehmenden)

- Kinder
- Jugendliche allgemein
- Jugendliche aus strukturschwachen Regionen
- Jugendliche bildungsferner Milieus
- Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
- Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche
- Jugendliche Multiplikatoren/innen, Peers
- Eltern; bzw. Erziehungsberechtigte
- Weitere Bezugspersonen
- Zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/Verbänden etc.)
- Pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit etc.)
- Staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter/innen in der Verwaltung)
- Menschen mit Behinderungen
- Breite Öffentlichkeit, Bürger/innen
- Sonstiges und zwar: (bitte ausführen)

Weitere Zielgruppen, die mit dem Projekt erreicht werden sollen:

(Alter der Zielgruppe, erwartete Anzahl der Teilnehmenden):

- Kinder
- Jugendliche allgemein
- Jugendliche aus strukturschwachen Regionen
- Jugendliche bildungsferner Milieus
- Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
- Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche
- Jugendliche Multiplikatoren/innen, Peers
- Eltern; bzw. Erziehungsberechtigte
- Weitere Bezugspersonen
- Zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/Verbänden etc.)
- Pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit etc.)
- Staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter/innen in der Verwaltung)
- Menschen mit Behinderungen
- Breite Öffentlichkeit, Bürger/innen
- Sonstiges und zwar: (bitte ausführen)

Art der Maßnahme (max. 2 Nennungen):

- Pädagogisches Angebot
- Kulturelles Angebot (z. B. Film oder Theater)
- Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor
- Angebot im Bereich Neue Medien/Social Media
- Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion
- Aktionstag
- Fest/Feier
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsangebot/Schulung
- Freizeitbereich
- Arbeits- und Weiterbildungskontext

Finanzierungsplan für das beantragte Projekt:

Beantragte Zuwendungen/Ausgaben (Positionen detailliert aufschlüsseln):

- Sachkosten:	_____	€
.....	_____	€
.....	_____	€
.....	_____	€
- Honorare:		
Beruf/Qualifik. / Std. x	€ = _____	€
Beruf/Qualifik. / Std. x	€ = _____	€
Beruf/Qualifik. / Std. x	€ = _____	€
Gesamtsumme (Honorare)	_____	€
-Beschäftigungsverhältnis (sozialversicherungspflichtig):		
Beruf/Qualifik./Eingruppierung Stellenanteil	_____	€
Beruf/Qualifik./Eingruppierung Stellenanteil	_____	€
Beruf/Qualifik./Eingruppierung Stellenanteil	_____	€
Gesamtsumme (Beschäftigungsverhältnis)	_____	€
Summe der Ausgaben	=====	€

Mit dem Zuwendungszweck zusammenhängende Einnahmen (Positionen detailliert aufschlüsseln):

(Die Förderung des Aktions- und Initiativfonds sowie des Jugendfonds ist von der Einbringung von Eigenmitteln abhängig: 2016/2017: mind. 20%; 2018/2019: mind. 40% der Gesamtausgaben pro Jahr)

- Eigenmittel:	_____	€
- Mitgliedsbeiträge:	_____	€
- Teilnehmergebühren:	_____	€
- Spenden:	_____	€
- Sonstige:	_____	€
Summe der Einnahmen	=====	€

Fehlbetrag _____ €

Wir beantragen eine Zuwendung in Höhe von _____ €

Wir bestätigen, dass für den genannten Antragszweck

- bei keiner anderen Stelle eine Zuwendung beantragt wurde oder wird.
- eine Zuwendung bei folgenden anderen Stellen beantragt wurde oder wird/ bzw. eine Zuwendung von folgenden Stellen bewilligt/in Aussicht gestellt wurde oder wird. (Institution, Antragshöhe, bewilligter bzw. in Aussicht gestellter Betrag):

..... €

..... €

..... €

Wir bestätigen, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung zusätzlicher Mittel oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, anzuzeigen sind.

Wir sind für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt:

- Ja (die aufgeführten Beträge sind Nettobeträge ohne MwSt.)
- Nein (die aufgeführten Beträge sind Bruttobeträge einschl. MwSt.)

Landesmindestlohngesetz

Nach dem am 1. September 2012 in Kraft getretenen Landesmindestlohngesetz gewährt die Stadt Bremerhaven Zuwendungen gem. §§ 23, 44 LHO nur, wenn sich die Empfänger/innen verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den gesetzlich festgelegten Mindestlohn zu zahlen. Dementsprechend verpflichte ich mich/ verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens das gesetzlich festgelegte Entgelt je Zeitstunde zu zahlen.

In meinem/unserem Unternehmen (Institution, Verein etc.) kommt ein Tarifvertrag zur Anwendung, und zwar:

.....

Bankverbindung:

IBAN

BIC

Bremerhaven, den _____

**Rechtsverbindliche Unterschrift
und ggf. Stempel:**

Vorsitzende/r

Anlagen:

Positives Votum des Begleitausschusses am: _____
(nicht vom Antragsteller auszufüllen)